

Tagungsleitung

Pfr. Udo Hahn, Direktor der Evangelischen Akademie Tutzing
Nicole Leber, Geschäftsführung, BLLV-Akademie, München
Dr. Katja Thörner, Referentin für den Dialog zwischen den Religionen und Weltanschauungen, Eugen-Biser-Stiftung, München
Stefan Zinsmeister, Mitglied des Vorstands, Eugen-Biser-Stiftung, München

Anmeldung

Isabelle Holzmann, E-mail: holzmann@ev-akademie-tutzing.de;
Tel.: 08158 251-121, Fax: 08158 251-110. Ihre Anfragen zu dieser Veranstaltung werden in der Zeit von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr von unserem Team beantwortet. Die schriftliche Anmeldung erbitten wir mit anhängender Karte, per E-mail oder direkt online auf der Homepage. Ihre Anmeldung ist verbindlich, sollten Sie von uns nicht spätestens eine Woche vor Tagungsbeginn eine Absage wegen Überbelegung erhalten. Eine Anmeldebestätigung erfolgt nur auf Wunsch. **Anmeldeschluss ist der 11. September 2015.**

Abmeldung

Sollten Sie kurzfristig an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens zum 11. September 2015 um entsprechende schriftliche Benachrichtigung, andernfalls werden Ihnen 50 % des vollen Preises, mit Tagungsbeginn 100 % der von Ihnen bestellten Leistungen in Rechnung gestellt. Nach Abmeldefrist entfällt der Anspruch auf Ermäßigung. Sie erhalten von uns eine schriftliche Bestätigung über den Eingang Ihrer Abmeldung. Zu Ihrer Buchung empfehlen wir den Abschluss einer Seminar-Versicherung.

Preise

für die gesamte Tagungsdauer:	€
Teilnahmebeitrag	65.–
Verpflegung (ohne Übernachtung/Frühstück) Vollpension	37.–
– im Einzelzimmer	95.50
– im Zweibettzimmer	73.50
– im Zweibett- als Einzelzimmer	103.50

Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder EC-Karte. Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht rückvergütet werden.

Preisnachlass

Auszubildende, SchülerInnen, StudentInnen (bis zum 30. Lebensjahr) und Arbeitslose erhalten eine Ermäßigung von 50 %. JournalistInnen wird der Teilnahmebeitrag erlassen, wenn der Presseausweis von einer ausstellungsberechtigten Organisation vorliegt. Eine Kopie Ihres Ausweises schicken Sie uns bitte mit Ihrer Anmeldung zu.

Kooperationspartner



Die Tagung wird zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuermitteln finanziert.

Stiftung Schloss Tutzing

Die Stiftung hat es sich zur Aufgabe gemacht, für den Erhalt des denkmalgeschützten Gesamtensembles „Schloss und Park Tutzing“ Sorge zu tragen. Möchten Sie der Stiftung einen Betrag zukommen lassen, stellen wir Ihnen gerne eine Spendenbescheinigung aus.

Verkehrsverbindungen

Für die Planung Ihrer Anreise nutzen Sie bitte das Portal [Greenmobility](#) auf unserer Homepage. Die Akademie verfügt nur über eine begrenzte Anzahl von Parkplätzen. Wir empfehlen die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Ab München Hbf: S6 (Tiefgeschoss) bis Endstation Tutzing oder Regionalbahn in Richtung Garmisch bzw. Kochel. Fußweg vom Bahnhof zur Akademie: 10 Minuten. Mit dem Auto fahren Sie von München auf der A95 in Richtung Garmisch bis Starnberg, von Starnberg auf der B2 bis Traubing, dort links nach Tutzing.

Tagungsgäste, die zur Anreise öffentliche Verkehrsmittel benutzen und dieses durch Vorlage ihres Fahrscheins (Mindestbetrag: 10.– €) an der Rezeption nachweisen können, erhalten auf den (nicht ermäßigten) Tagungsbeitrag einen **Preisnachlass** von 10.– €.

Tagungsnummer: 0022016

Evangelische Akademie Tutzing
Schloss-Straße 2+4 / 82327 Tutzing
www.ev-akademie-tutzing.de
Blog: web.ev-akademie-tutzing.de/rotunde



facebook.com/EATutzing
twitter.com/EATutzing



EMAS
GEPRÜFTES
UMWELTMANAGEMENT
DE-155-00299

**klimaneutral
gedruckt**

Zertifikatsnummer:
53275-1401-1007
www.climatepartner.com



Der CO₂-neutrale Versand
mit der Deutschen Post

**EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING**
Schloss-Straße 2+4, 82327 Tutzing
www.ev-akademie-tutzing.de



Wenn unzustellbar, zurück! Bei Umzug Anschriftenberechtigungskarte!



EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING

Der Islam in Deutschland und seine vielen Akteure

Expertenforum der Eugen-Biser-Stiftung

21. bis 22. September 2015

In Kooperation mit der Eugen Biser-Stiftung und der
BLLV-Akademie

VIelfÄLTIG ENGAGIERT

Die innerkonfessionelle und ethnisch-kulturelle Vielfalt des Islam in Deutschland tritt, wenn überhaupt, meist nur in negativer Weise ins Blickfeld der nichtmuslimischen Öffentlichkeit: Zum einen dann, wenn wieder einmal das Fehlen eines zentralen Ansprechpartners bei den Muslimen moniert wird – oder aber im Kontext gewaltsamer Auseinandersetzungen im Ausland, wie etwa zwischen Sunniten und Schiiten. Über die theologischen und kulturellen Unterschiede der verschiedenen Strömungen und Richtungen ist jedoch nur wenig bekannt.

Dabei ist der Islam in Deutschland maßgeblich durch den Zuzug von Muslimen aus ganz unterschiedlichen Teilen der Welt sowie aufgrund des verfassungsrechtlich verankerten Rechts auf freie Religionsausübung durch eine große ethnisch-kulturelle wie konfessionelle Vielfalt gekennzeichnet. Diese weitgehend friedliche Koexistenz unterschiedlichster Richtungen und Strömungen ist eine Besonderheit, die vor allem von kleineren muslimischen Gruppierungen, die in ihren Herkunftsländern oftmals unter Unterdrückung und Verfolgung leiden, als eine Chance begriffen wird, die eigene religiösen Identität offen zu leben und mitunter neu zu entdecken. Diese zunächst positive Entwicklung stellt die islamischen Gruppierungen wie den deutschen Staat aber auch vor eine Reihe von Herausforderungen.

Das Expertenforum „Der Islam in Deutschland und seine vielen Akteure“ widmet sich diesen Chancen und Herausforderungen exemplarisch am Beispiel zweier kleinerer Gruppierungen: Zum einen anhand der bereits seit den 1920er Jahren in Deutschland bestehenden Ahmadiyya und zum anderen anhand der in erster Linie durch die Einwanderung türkischer „Gastarbeiter“ in den 1960er Jahren heimisch gewordenen Aleviten. Beide Gruppen unterscheiden sich in theologischer und historischer Hinsicht signifikant von der größten muslimischen Gruppe in Deutschland, den Sunniten, und unterhalten zugleich enge Beziehungen zum deutschen Staat.

Die Veranstaltung will zum einen ein Forum bieten, auf dem die zentralen theologischen und kulturellen Merkmale der beiden Gruppierungen zur Darstellung kommen und über Gemeinsamkeiten und Unterschiede diskutiert werden kann. Zum anderen legt sie ihren Fokus auf das vielfältige gesellschaftliche Engagement dieser und anderer muslimischer Gruppierungen in den Bereichen Bildung, Jugendarbeit und Medien, um gleichermaßen über Erfolge wie bestehende Hürden in Austausch zu treten.

Es ergeht herzliche Einladung in das Schloss Tutzing!

Pfr. Udo Hahn, Direktor der Evangelischen Akademie Tutzing
Nicole Leber, Geschäftsführung, BLLV-Akademie, München
Dr. Katja Thörner, Referentin für den Dialog zwischen den Religionen und Weltanschauungen, Eugen-Biser-Stiftung, München
Stefan Zinsmeister, Mitglied des Vorstands, Eugen-Biser-Stiftung, München

MONTAG, 21. SEPTEMBER 2015

12.00 Uhr Anreiseimbiss

13.00 Uhr **Beginn**

A. Aktuelle Herausforderungen islamischer Gruppierungen in Deutschland

1. Interner Pluralismus, Reform und Devianz. Zum Problem von Zugehörigkeit und Exklusion in Religionen
Prof. em. Dr. Dr. Peter Antes
2. Statement aus der Sicht einer Kommune:
Dr. Margret Spohn
3. Statement aus Sicht einer muslimischen Gruppierung:
Abdullah Uwe Wagishauser

Diskussion

Moderation: Stefan Zinsmeister

14.45 Uhr Kaffeepause

15.30 Uhr **B. Historische und theologische Situation von Aleviten und Ahmadiyya**

1. Aleviten in Deutschland in Religionen
Prof. Dr. Havva Engin
2. Ahmadiyya in Deutschland
Khola Maryam Hübsch
3. Einschätzungen von christlicher Seite
Dr. Timo Güzelmansur

Diskussion

Moderation: Dr. Katja Thörner

17.30 Uhr Abendessen

19.00 Uhr **C. Abendgespräch zum Thema Islamischer (Religions-)unterricht in Kooperation mit dem Bayerischen Lehrerinnen und Lehrerverband**
Impuls: Manfred Schreiner

Paneldiskussion mit:

Erhan Çinar
OStD Walter Hauenstein
Amin Rochdi
Klaus Wenzel
Moderation: Dr. Werner Haußmann

anschließend
Gespräche in den Salons des Schlosses

DIENSTAG, 22. SEPTEMBER 2015

08.00 Uhr Frühstück

08.45 Uhr Morgenandacht in der Schlosskapelle
Udo Hahn

09.00 Uhr **D. Jugendarbeit muslimischer Verbände**
Gesellschaft gemeinsam gestalten – Junge Muslime als Partner
Dr. Hussein Hamdan

Paneldiskussion mit:

Bariş Bilen
Zeinab Dhahri-Miskine
Walter Teichmann
Johannes Trischler

Moderation: Udo Hahn

10.45 Uhr Kaffeepause

11.15 Uhr **E. Muslimische Gemeinschaften im Rundfunk**
Impuls: Raphael Rauch

Paneldiskussion mit:

Wolfgang Küpper
Ulrich Pick
Abdul-Ahmad Raschid
Friederike Sittler
Moderation: Udo Hahn

13.00 Uhr **Ende der Tagung mit einem Mittagessen**

Referierende / Tagungsteam

Prof. em. Dr. Dr. Peter Antes, Prof. em. für Religionswissenschaft an der Universität Hannover
Bariş Bilen, Vorsitzender des DITIB Landesjugendverband Südbayern, München
Erhan Çinar, Landesvorstand DITIB Nordbayern, Vorsitzender des Beirats für Islamisch-Religiöse Studien der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
Zeinab Dhahri-Miskine, dialogRAUM, München
Prof. Dr. Havva Engin, Professorin für Allgemeine Pädagogik, Schwerpunkt Interkulturelle Pädagogik an der PH Heidelberg
Dr. Timo Güzelmansur, Geschäftsführer von Cibedo, Frankfurt am Main
Udo Hahn, Direktor der Evangelischen Akademie Tutzing
Dr. Hussein Hamdan, Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart, Mitautor der Studie „Junge Muslime als Partner“
OStD Walter Hauenstein, Schulleiter, Dürer-Gymnasium Nürnberg
Dr. Werner Haußmann, Akademischer Direktor am Lehrstuhl für Religionspädagogik und Didaktik des ev. Religionsunterrichts der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
Khola Maryam Hübsch, Journalistin und Autorin, Frankfurt am Main
Wolfgang Küpper, Leiter der BR-Redaktion Religion und Kirche, München
Nicole Leber, Geschäftsführung, BLLV-Akademie, München
Ulrich Pick, Redakteur des SWR, Mainz
Abdul-Ahmad Raschid, Redakteur, Forum am Freitag, Mainz
Friederike Sittler, Redaktionsleiterin Kirche und Religion Rundfunk Berlin-Brandenburg
Raphael Rauch, Internationales Graduiertenkolleg „Religiöse Kulturen des 19. und 20. Jahrhunderts“, LMU, München
Amin Rochdi, Studienrat im Realschuldienst, Mitarbeiter und Promovierender am Interdisziplinären Zentrums für Islamische Religionslehre Universität Erlangen-Nürnberg
Manfred Schreiner, Schulamtsleiter a. D, langjähriger Integrationsbeauftragter des BLLV, München
Dr. Margret Spohn, Leiterin des Büros für Migration, Interkultur und Vielfalt der Stadt Augsburg
Walter Teichmann, Geschäftsführer des Kreisjugendring Nürnberg-Stadt, Nürnberg
Dr. Katja Thörner, Referentin für den Dialog zwischen den Religionen und Weltanschauungen der Eugen-Biser-Stiftung, München
Johannes Trischler, ehrenamtlicher Vorstand des Bunds der Deutschen Katholischen Jugend in der Region, München
Abdullah Uwe Wagishauser, Amir und Bundesvorsitzender der Ahmadiyya Muslim Jamaat Deutschland, Frankfurt am Main
Klaus Wenzel, Ehrenpräsident des Bayerischen Lehrer- und Lehrerinnenverbandes (BLLV), München
Stefan Zinsmeister, Mitglied des Vorstands der Eugen-Biser-Stiftung, München